



Um eine gute Idee, wie die Schräglage bei der Kolben-Bolzen-Bohrung zu verbessern ist, geht es in diesem Disput zwischen Genossen Harry Hörhold (l.), Einrichter und stellvertretender APO-Sekretär, Genossin Simona Döring, Aggregatfahrerin, und dem Genossen Uwe Allstedt, Schlosser im VEB Druckguß- und Kolbenwerke Harzgerode.

Foto:

Hans Dieter Rickmann

lassen. Mitglieder der Parteileitung suchen den ständigen Kontakt mit ihnen, um sich über den Fortgang der Arbeiten zu informieren und gegebenenfalls bei Schwierigkeiten auch Hilfe zu organisieren. Es gehört ferner zum Erfahrungsschatz unserer Grundorganisation, die Kampfprogramme der APO, die den Partei aufträgen zugrunde liegen, in den Parteigruppen zu beraten und sie nach Beschlußfassung in der Mitgliederversammlung durch Genossen dieser Gruppen in ihren Arbeitskollektiven eingehend darzulegen. Es zeigt sich immer wieder, daß viele Verpflichtungen von parteilosen Kollegen zur Mitarbeit an der Leistungssteigerung durch wissenschaftlich-technischen Fortschritt entstehen und manche gute Idee zur Durchsetzung der Kampfprogramme geboren wird. Der Betriebsdirektor leitet als Mitglied der Parteileitung eine Kommission, die sich darum kümmert, wie solche Vorschläge verwirklicht werden, wie es

gelingt, dazu die Mitarbeit der Werktätigen zu organisieren und den Rationalisierungsmittelbau einzuschalten, damit produktivitätsfördernde Ideen schnell in die Produktion eingeführt werden. Hinzuzufügen ist, daß auf Anregung der Parteioorganisation schon die Lehrlinge des Betriebes systematisch an eine schöpferische Mitarbeit gewöhnt werden. Die Berufsausbildung ist deshalb bewußt in der Halle des Rationalisierungsmittelbaus untergebracht. Dort feilen die Lehrlinge nicht x-beliebige Werkstücke, sondern bauen im Lernaktiv neben Facharbeiterkollektiven wie diese Anlagen, die dann zu Robotersystemen zusammengefügt werden. Die meisten Lehrlinge arbeiten später selber an den Anlagen. Die Besten aber bleiben im Rationalisierungsmittelbau und erneuern diese Basis der Intensivierung ständig.

Werner Helbig

Parteisekretär im VEB Druckguß- und Kolbenwerke Harzgerode

Leserbriefe

Parteiwahlen mit Taten vorbereiten

Auf der Grundlage der Beschlüsse der 6. Tagung des ZK der SED hat die Parteileitung im VEB Werk für Technisches Glas Ilmenau langfristig und zielgerichtet auf die Durchführung der Parteiwahlen orientiert. Dabei ging es uns um eine rechtzeitige Vorbereitung von Kadern für die neuen Leitungen. Ausgehend von den steigenden Anforderungen auf politisch-ideologischem Gebiet und in der Wirtschaft haben wir die Aufgabe gestellt, die befähigsten und bewährtesten Kader an Leitungsfunktionen heranzuführen.

Die Parteileitung hilft den APO-Leitungen und Parteigruppenorganisatoren bei der Durchführung einer lebensnahen und wirksamen politisch-ideologischen Arbeit. Durch eine wirkungsvolle und überzeugende Agitations- und Propagandaarbeit wird in allen Partei- und Arbeitskollektiven um kämpferische Haltungen zur Verwirklichung der guten Politik unserer Partei gerungen. Es gehört zum Arbeitsstil der Parteileitung und der APO-Leitungen, daß unsere Funktionäre und Leiter in den Arbeitskollektiven im ver-

trauensvollen Dialog mit den Werktätigen darüber beraten, wie die Kollektive und jeder einzelne noch besser zur Erfüllung und Überbietung der Planaufgaben beitragen können. Die Parteileitung achtet darauf, daß in der Zeit vom 10. bis 15. eines jeden Monats in den Kollektiven die Rechenschaftslegungen zur Planerfüllung durchgeführt und politisch-ideologische Fragen immer mehr in Verbindung mit betrieblichen Aufgaben beraten werden. Durch eine umfassende politisch-ideologische Arbeit über die APO und Parteigruppen, FDJ- und Gewerkschaftskollektive wurde erreicht, daß